

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des der Gemeindevertretung am 14.10.2014

Sitzungsraum: Sitzungsaal der Gemeindeverwaltung, Birkenau
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 23:20 Uhr

ANWESENHEITSLISTE

zur heutigen Sitzung sind nach ordnungsgemäßer Ladung erschienen:

SPD-Fraktion

Sigurd Heiß	Gemeindevertretervorsitzender
Jochen Kruse	Vorsitzender der SPD-Fraktion
Bernd Brockenauer	Mitglied der SPD-Fraktion
Armin Groß	Mitglied der SPD-Fraktion
Frank Jochum	Mitglied der SPD-Fraktion
Volker Seehaus	<i>entschuldigt</i>
Hubert Spannan	Mitglied der SPD-Fraktion
Thomas Waringer	Mitglied der SPD-Fraktion
Volker Zwipf	<i>entschuldigt</i>

CDU

Volker Buser	Vorsitzender der CDU-Fraktion
Andreas Helth	Mitglied der CDU Fraktion
Dr. Bernhard Klein	Mitglied der CDU Fraktion
Dr. Ernst Osen	<i>entschuldigt</i>
Stefan Roewer	Mitglied der CDU Fraktion
Gerhard Scheuermann	Mitglied der CDU Fraktion
Ralf Schwaninger	<i>entschuldigt</i>
Dr. Alexandra Stadler-Brehm	Mitglied der CDU Fraktion
Manuel Strauch	Mitglied der CDU Fraktion
Michael Zaplatilek	Mitglied der CDU Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Peter Schabel	<i>entschuldigt</i>
Rosemarie Bernhard	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Klaus Elflein	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Prof. Dr. Markus Frölich	<i>entschuldigt</i>
Jutta Olbrich	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Stefan Potsch	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Hans-Jürgen Roos	Mitglied der GRUENEN-Fraktion

FWV-Fraktion

Sabine Neumann	Vorsitzende der FWV-Fraktion
Dieter Brehm	Mitglied der FWV-Fraktion
Katrin Grawe	Mitglied der FWV-Fraktion
Erich Kadel	Mitglied der FWV-Fraktion

FDP

Martin Dittert	Mitglied der FDP
----------------	------------------

Gemeindevorstand

Helmut Morr	Bürgermeister
Wolfgang Grün	1. Beigeordneter
Hermann Arnold	Beigeordneter
Brigitte Fath	<i>entschuldigt</i>
Hans Heckmann	<i>entschuldigt</i>
Myriam Lindner	<i>entschuldigt</i>
Alice Schäfer	Beigeordnete

Verwaltung

Heike Leonhard	Schriftführerin
Volker Schäfer	FB 1
Mathias Lannert	FB 1
Markus Schäfer	FB 2
Siegfried Bernert	FB 2
Serap Küçükakyüz	Auszubildende

Presse

Udo Fritz	Diesbach Medien
Dr. Katja Gesche	Starkenburger Echo

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
1.a.	Feststellung der Formalitäten
1.b.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.c.	Anträge zur Tagesordnung
2.	Mitteilungen
3.	Bürgermeisterwahl; Festlegung des Wahltermines, sowie Termin für eine eventuelle Stichwahl
4.	Resolution der Gemeindevertretung Birkenau zur kommunalen Finanzausstattung
5.	<i>Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept „IKEK“</i>
5.1	Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Begleitendes Verkehrskonzept
5.2	Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Leerstandmanagement
5.3	Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Standortbewertung
5.4	Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Touristische Infrastruktur
5.5	Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Ortsteilmitten
5.6	Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Vorbereitende Untersuchung nach § 141 BauGB
5.7	Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Standortkonzept Nahwärmeversorgung
5.8	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2014; Obergasse 6: Sanierung im Rahmen IKEK
6.	Neubau einer 1-gruppigen Kinderkrippe U3; Auftragsvergabe
7	Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau, "Mumbacher Straße"
8.	Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau, Bebauungsplan „nordwestlich der Apfelstraße“ mit FNP-Änderung
9.	Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau, Einbeziehungssatzung "Sommerbuckelweg"
10.	Antrag der GV Bernd Brockenauer, Rosemarie Bernhard, Armin Groß und Jutta Olbrich (Mitglieder des Ortsbeirates Kerngemeinde und Kallstadt) vom 16.09.2014: Baugebiet Schwanklingen / Sandbuckel
11.	Antrag der GV Bernd Brockenauer, Rosemarie Bernhard, Armin Groß und Jutta Olbrich (Mitglieder des Ortsbeirates Kerngemeinde und Kallstadt) vom 16.09.2014: Antrag zum Weihnachtsmarkt
12.	Informationsvorlage zum Aufstellungsverfahren des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar der Metropolregion, Teilregionalplan "Windenergie"
13.	Grundstücksvermarktung Baugebiet Lindenstraße/ Wachenberg
14.	Verschiedenes

SITZUNGSERGEBNIS

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Sigurd Heiß, eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung; er begrüßt die Anwesenden.

1.a. Feststellung der Formalitäten

Es wird festgestellt, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; auf Nachfrage werden keine Einwände erhoben.

1.b. Feststellung der Beschlussfähigkeit

20.02 Uhr: **Die Beschlussfähigkeit wird mit 22 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.**

CDU-Fraktion:	6 Stimmen
SPD-Fraktion:	7 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	5 Stimmen
FWV-Fraktion:	4 Stimmen
FDP, Martin Dittert:	-

1.c. Anträge zur Tagesordnung

Antrag des GVV Sigurd Heiß:

Der Tagesordnungspunkt Nr. 13 „Grundstücksvermarktung Baugebiet Lindenstraße / Wachenberg“ (Vorlage 2014/142) wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

2. Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Die **Eröffnungsbilanz** ist erstellt, die Prüfungsergebnisse liegen vor; der Gemeindevorstand hat bereits zu diesem Thema getagt und Beschluss gefasst; weitere terminliche Vorgehensweise: Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 11.11.2014 (zu dieser Sitzung ist das Revisionsamt eingeladen), sodann TOP in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.11.2014

- **Baugebiete Schwanklingen / Sandbuckel und Balzenbacher Straße:** BGM Morr hat die Fraktionen gebeten, Rückmeldung über eine mögliche weitere Vorgehensweise zu geben; da BGM Morr keine Rückmeldungen erhalten hat, macht er folgenden Vorschlag: gemeinsame Sitzung des Gemeindevorstandes und des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr, sodann TOP „Erschließungsträger“ in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.11.2014
- Präsentation der **Arbeitslosenzahlen 3. Quartal 2014**

Mitteilung des Gemeindevertretervorsitzenden:

- Am 08.10.2014 wurde Volker Buser des Bundesverdienstkreuz verliehen; GVV Sigurd Heiß spricht Glückwünsche aus und dankt ihm für seine ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde Birkenau

20.02 Uhr: GV Martin Dittert, FDP, betritt den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 23 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

CDU-Fraktion:	6 Stimmen
SPD-Fraktion:	7 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	5 Stimmen
FWV-Fraktion:	4 Stimmen
FDP, Martin Dittert:	1 Stimme

3. Bürgermeisterwahl; Festlegung des Wahltermines, sowie Termin für eine eventuelle Stichwahl

Beschlussvorschlag:

Der Wahltermin für die Bürgermeisterwahl wird in Abstimmung mit dem Kreis Bergstraße mit dem Wahltermin für die Landratswahl kombiniert und auf den 22.03.2015 festgelegt.

Eine eventuelle Stichwahl soll am 19.04.2015 durchgeführt werden.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

4. Resolution der Gemeindevertretung Birkenau zur kommunalen Finanzausstattung

Beschlussvorschlag:

Der vorliegenden Resolution der Gemeindevertretung Birkenau zur kommunalen Finanzausstattung wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

5. INTEGRIERTES KOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT „IKEK“

5.1 Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Begleitendes Verkehrskonzept

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung ein den Prozess begleitendes Verkehrskonzept.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote bei Fachbüros einzuholen und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.

20.36 Uhr: GV Dr. Bernhard Klein, CDU-Fraktion, betritt den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 24 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

CDU-Fraktion:	7 Stimmen
SPD-Fraktion:	7 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	5 Stimmen
FWV-Fraktion:	4 Stimmen
FDP, Martin Dittert:	1 Stimme

Geänderter Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2014:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung ein den Prozess begleitendes Verkehrskonzept.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote bei Fachbüros einzuholen und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.

Für die Erstellung eines begleitenden Verkehrskonzeptes wird ein Honorar von maximal brutto 50.000 € vorgesehen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

5.2 Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Leerstandmanagement

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung das Projekt „Leerstandmanagement“ durchführen zu lassen.

Geänderter Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2014:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung das Projekt „Leerstandmanagement“ durchführen zu lassen.

Für die Moderation im Rahmen des Projektes „Leerstandmanagement“ wird ein Honorar von brutto 7.500 € vorgesehen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

21.04 Uhr: GV Dr. Alexandra Stadler-Brehm, CDU-Fraktion, betritt den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 25 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

CDU-Fraktion:	8 Stimmen
SPD-Fraktion:	7 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	5 Stimmen
FWV-Fraktion:	4 Stimmen
FDP, Martin Dittert:	1 Stimme

5.3. Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Standortbewertung

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung eine Standortbewertung, insbesondere für folgende Flächen durchführen zu lassen.

- Platz La Rochefoucauld
- Liegenschaften „Am Festplatz 1-4“
- Gelände Steinmetzbetrieb „Jakob“
- Vereinshaus
- Schwimmbadareal
- Gelände Unholzer
- Carlebachmühle

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote bei Fachbüros einzuholen und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.

Geänderter Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2014:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung eine Standortbewertung, insbesondere für folgende Flächen durchführen zu lassen.

- Platz La Rochefoucauld
- Liegenschaften „Am Festplatz 1-4“
- Gelände Steinmetzbetrieb „Jakob“
- Vereinshaus
- Schwimmbadareal
- Gelände Unholzer

- Carlebachmühle
- Ackermann Betonwerk
- Aue

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote bei Fachbüros einzuholen und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen. Für die Erstellung einer Standortbewertung wird ein Honorar in Höhe von voraussichtlich 20.000 Euro vorgesehen.

Geänderter Beschlussvorschlag der Gemeindevertretung (Herausnahme der Fläche „Ackermann Betonwerk“) – auf Anregung des GV Jochen Kruse:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung eine Standortbewertung, insbesondere für folgende Flächen durchführen zu lassen.

- Platz La Rochefoucauld
- Liegenschaften „Am Festplatz 1-4“
- Gelände Steinmetzbetrieb „Jakob“
- Vereinshaus
- Schwimmbadareal
- Gelände Unholzer
- Carlebachmühle
- Aue

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote bei Fachbüros einzuholen und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen. Für die Erstellung einer Standortbewertung wird ein Honorar in Höhe von voraussichtlich 20.000 Euro vorgesehen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

5.4 Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Touristische Infrastruktur

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung das Projekt „Touristische Infrastruktur: Heimat erkennen – Identität bewahren (Aufbau einer ehrenamtlichen Kulturinventarisierung mit einem Angebot zur Naherholung)“ durchführen zu lassen.

Geänderter Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2014:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung das Projekt „Touristische Infrastruktur: Heimat erkennen – Identität bewahren (Aufbau einer ehrenamtlichen Kulturinventarisierung mit einem Angebot zur Naherholung)“ durchführen zu lassen.

Für die Verbesserung der Infrastruktur werden Materialkosten für den 1. Bauabschnitt bis Ende 2015 (=Ende der ersten Förderperiode) bis maximal 25.000 € bewilligt.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

5.5 Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Ortsteilmitten

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung das Projekt „Ortsteilmitten“ durchführen zu lassen.

Geänderter Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2014:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung das Projekt „Ortsteilmitten“ durchführen zu lassen.

Für die Begleitung durch einen fachlich versierten Prozessbegleiter wird für 2015 ein Honorar in Höhe von brutto 7.500,00 Euro vorgesehen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt

5.6 Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Vorbereitende Untersuchung nach § 141 BauGB

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung eine vorbereitende Untersuchung nach § 141 BauGB in Auftrag zu geben.

Geänderter Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2014:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung eine vorbereitende Untersuchung nach § 141 BauGB in Auftrag zu geben.

Dafür wird ein Honorar in Höhe von maximal 25.000 Euro vorgesehen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

5.7 Dorfentwicklung Birkenau, Startprojekt: Standortkonzept Nahwärmeversorgung

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung ein Standortkonzept „Nahwärmeversorgung“ in Auftrag zu geben.

Geänderter Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2014:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ beschließt die Gemeindevertretung ein Standortkonzept „Nahwärmeversorgung“ in Auftrag zu geben.

Für die Erstellung des Standortkonzeptes „Nahwärmeversorgung“ wird ein Honorar in Höhe von brutto 20.000 Euro vorgesehen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt

5.8 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2014; Obergasse 6: Sanierung im Rahmen IKEK

Beschlussvorschlag:

Das Gebäude Obergasse 6 wird zum Sanierungsobjekt im Rahmen des IKEK erklärt. Die Gemeinde stellt die entsprechenden Anträge auf Förderung im Rahmen von IKEK.

Die Verwaltung möge vorab klären, dass die Räumlichkeiten für die unten beschriebenen Zwecke (z.B. Fremdenverkehrsbüro) trotz geringer Deckenhöhe etc. nutzbar sind.

Nachdem GV Jochen Kruse den Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2014 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.09.2014 zurückgezogen hat, bring die SPD-Fraktion, GV Jochen Kruse, einen neuen Antrag ein „Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2014; Obergasse 6: Grundsatzbeschluss zur Erhaltung“.

Da Klärungsbedarf besteht, ob der Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2014 in heutiger GV-Sitzung Behandlungsgegenstand ist, unterbricht der Vorsitzende Sigurd Heiß die Sitzung der Gemeindevertretung und beruft kurzfristig eine Sitzung des Ältestenrates ein.

Unterbrechung der Sitzung: 21.23 Uhr
Fortführung der Sitzung 21.26 Uhr

Ergebnis:

GV Jochen Kruse zieht den Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2014 zurück.

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2014 „Obergasse 6: Grundsatzbeschluss zur Erhaltung“ ist ein eigenständiger Antrag und nicht mehr Rahmen des IKEK-Prozesses zu behandeln.

Der Antrag wird in die Tagesordnung der nächsten GV-Sitzung 04.11.2014 aufgenommen.

Pause: 21.28 Uhr
Fortführung der Sitzung: 21.41 Uhr

6. Neubau einer 1-gruppigen Kinderkrippe U3; Auftragsvergabe

GV Katrin Grawe, FWV-Fraktion, verlässt wegen möglicher Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Auf Basis des Submissionsergebnisses vom 19.08.2014 erhält die Firma Otto Baukmeier Holzbau-Fertigbau GmbH & Co. KG, Hameln, zum Angebotspreis von 491.470.00 € den Auftrag zur schlüsselfertigen Erstellung der Kinderkrippe U3.

Die Außenanlagen sollen teilweise in Eigenregie nach Errichtung des Gebäudes hergestellt werden. Gegebenenfalls müssen diese neu ausgeschrieben werden.

Die Finanzierung der Maßnahme wird durch Reduzierung von geplanten Maßnahmen im Investitionshaushalt 2014, beziehungsweise durch den Verkauf eines Grundstückes im Baugebiet „Mumbacher Straße“ gesichert.

GV Jochen Kruse, SPD-Fraktion, beantragt namentliche Abstimmung.

Änderungsantrag des GV Volker Buser, CDU-Fraktion (der letzte Satz des eingebrachten Beschlussvorschlages wird gestrichen):

Auf Basis des Submissionsergebnisses vom 19.08.2014 erhält die Firma Otto Baukmeier Holzbau-Fertigbau GmbH & Co. KG, Hameln, zum Angebotspreis von 491.470.00 € den Auftrag zur schlüsselfertigen Erstellung der Kinderkrippe U3.

Die Außenanlagen sollen teilweise in Eigenregie nach Errichtung des Gebäudes hergestellt werden. Gegebenenfalls müssen diese neu ausgeschrieben werden.

Namentliche Abstimmung über den eingebrachten Beschlussvorschlag:

CDU-Fraktion		Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Gerhard Scheuermann		X		
Volker Buser				X
Andreas Helth		X		
Stefan Roewer				X
Dr. Bernhard Klein			X	
Dr. Ernst Osen entschuldigt				
Manuel Strauch		X		
Ralf Schwaninger entschuldigt				
Dr. Alexandra Stadler-Brehm		X		
Michael Zaplatilek		X		
Ergebnis:		5	1	2

SPD-Fraktion		Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Jochen Kruse			X	
Armin Groß			X	
Bernd Brockenauer			X	
Frank Jochum			X	
Hubert Spannan			X	
Thomas Waringer			X	
Sigurd Heiß			X	
Volker Seehaus entschuldigt				
Volker Zwipf entschuldigt				
Ergebnis:		-	7	-

GRÜNE-Fraktion		Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Peter Schabel	<i>entschuldigt</i>			
Prof. Dr. M. Frölich	<i>entschuldigt</i>			
Rosemarie Bernhard		X		
Klaus Elflein		X		
Hans-Jürgen Roos		X		
Jutta Olbrich		X		
Stefan Potsch		X		
Ergebnis:		5	-	-

FWV-Fraktion		Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Dieter Brehm		X		
Sabine Neumann		X		
Katrin Grawe	<i>Befangenheit</i>			
Erich Kadel		X		
Ergebnis:		3	-	-

FDP		Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Martin Dittert				X
Ergebnis:		-	-	1

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU-Fraktion	5	1	2
SPD-Fraktion	-	7	-
GRÜNE-Fraktion	5	-	-
FWV-Fraktion	3	-	-
FDP-Fraktion	-	-	1
Ergebnis:	13	8	3

Ergebnis: 13 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen / mehrheitlich zugestimmt

7. Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau, "Mumbacher Straße"

Behandlung Ziffer 1 des eingebrachten Beschlussvorschlages (Ziffer 2 ist derzeit noch Behandlungsgegenstand im Haupt- und Finanzausschuss):

Beschlussvorschlag:

Ziffer 1:

- a) Zur Gewährleistung und Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 (3) BauGB sowie zur Schaffung der erforderlichen bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung von Wohnbauland, wird hiermit die 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Mumbacher Straße“ im Ortsteil Reisen beschlossen.

Es wird beschlossen, dass der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 (1) BauGB aufgestellt wird. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Ebenfalls wird nach § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 2 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „1. Änderung „Mumbacher Straße“.

Der vorläufige räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung betrifft das Grundstück mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Reisen, Flur 7, Parzelle 141, wie dies in der beigefügten Plandarstellung durch Umrandung gekennzeichnet ist.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

- b) Der vorgelegte Bebauungsplan „1. Änderung „Mumbacher Straße“ wird hiermit als Vorentwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. d. § 3 (2) BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 (2) BauGB anerkannt.
- c) Es wird beschlossen, das weitere Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan auf dieser planerischen Grundlage und die weiteren Verfahrensschritte dementsprechend durchzuführen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

8. Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau, Bebauungsplan „nordwestlich der Apfelstraße“ mit FNP-Änderung

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

- a) Zur Gewährleistung und Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 (3) BauGB sowie zur Schaffung der erforderlichen bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung von Wohnbauland, wird hiermit die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes beschlossen.

Es wird beschlossen, dass der Bebauungsplan im zweistufigen Verfahren mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2(4) BauGB aufgestellt wird.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Nordwestlich der Apfelstraße“.

Der vorläufige räumliche Geltungsbereich betrifft die Grundstücke mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Birkenau, Flur 13, Nr. 17/69, wie dies in der beigefügten Plandarstellung durch Umrandung gekennzeichnet ist.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Im Sinne des Entwicklungsgebotes gemäß § 8 Abs. 2 BauGB, nach dem Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind, wird gleichzeitig auch die teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans für das Grundstück mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Birkenau, Flur 13, Nr. 17/69 beschlossen. Für das Grundstück soll anstelle der bisherigen Darstellung als landwirtschaftliche Fläche künftig die Darstellung „Wohnbaufläche“ (§ 1 Abs. 1 Ziffer 1 Baunutzungsverordnung) erfolgen. Das Änderungsverfahren ist nach § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes durchzuführen.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

- b) Der vorgelegte Bebauungsplan „Nordwestlich der Apfelstraße“ wird hiermit als Vorentwurf zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. d. § 3 (1) BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 (1) BauGB anerkannt.

Es wird beschlossen, das weitere Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan auf dieser planerischen Grundlage und die weiteren Verfahrensschritte dementsprechend durchzuführen.

Änderungsantrag der FWV-Fraktion vom 14.10.2014:

Der Tagesordnungspunkt Bauleitplanung Apfelstraße wird solange ausgesetzt, bis das Baugebiet Sandbuckel / Schwanklingen erschlossen und die Grundstücke der Gemeinde in der Vermarktung sind.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung / mehrheitlich abgelehnt

Abstimmung über den eingebrachten Beschlussvorschlag:

15 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

9. Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau, Einziehungssatzung "Sommerbuckelweg"

GV Martin Dittert, FDP, verlässt wegen Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende Sigurd Heiß stellt fest, dass jedem Gemeindevertreter alle notwendigen Informationen, Stellungnahmen und Anregungen, die für eine ordnungsgemäße Abwägung benötigt wurden, im Detail vorlagen. Es handelt sich hierbei um die Anlage I mit dem Titel „Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der förmlichen Beteiligung zum Entwurf der Einziehungssatzung „Sommerbuckelweg“ mit insgesamt 37 Seiten, sowie dem Entwurfstext und einem Lageplan für die Einziehungssatzung. Weiterhin stellt der Vorsitzende fest, dass ausnahmslos alle Anregungen im vorliegenden Entwurf abgewägt wurden.

Nachfrage des Vorsitzenden, ob sich dagegen Einsprüche erheben → keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 i. V. m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung zur Anlage I, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt der Satzung vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

Nachfrage des Vorsitzenden, ob es Änderungsanträge zu den einzelnen Abwägungen gibt
→ keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen / mehrheitlich zugestimmt

10. Antrag der GV Bernd Brockenauer, Rosemarie Bernhard, Armin Groß und Jutta Olbrich (Mitglieder des Ortsbeirates Kerngemeinde und Kallstadt) vom 16.09.2014: Baugebiet Schwanklingen / Sandbuckel

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ortsbeirates Birkenau/Kallstadt beantragen:

Das Baugebiet Schwanklingen / Sandbuckel ist umgehend zu realisieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 4. November 2014 Angebote für die Erschließung einzuholen. Falls sich kein Erschließungsträger findet, wird die Verwaltung beauftragt, selbst die Erschließungsmaßnahmen zu projektieren und umzusetzen.

Sofern mit den Eigentümern keine Einigung bis zum 28.02.2015 über eine privat-rechtliche Erschließung gefunden wird, wird die Erschließung öffentlich-rechtliche durchgeführt und abgerechnet.

Das Baugebiet wird in der Prioritätenliste auf die Nummer eins, nach dem Gebiet Frankfurter Weg / Wachenberg, gesetzt.

Die daraus resultierenden Einnahmen sollen zur Schuldentilgung verwendet werden.

GV Bernd Brockenauer erklärt, dass der Antrag vom 16.09.2014 zurückgezogen wird.

11. Antrag der GV Bernd Brockenauer, Rosemarie Bernhard, Armin Groß und Jutta Olbrich (Mitglieder des Ortsbeirates Kerngemeinde und Kallstadt) vom 16.09.2014: Antrag zum Weihnachtsmarkt

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ortsbeirates Birkenau/Kallstadt beantragen:

1. Für den Weihnachtsmarkt baut / kauft die Gemeinde Birkenau (Bauhof) im Jahr 2015 10 Holzhütten und stellt diese potentiellen Weihnachtsmarktbetreibern zur Verfügung. Hierfür werden 10.000 Euro im Haushalt zur Verfügung gestellt. Die Hütten sollen einheitlich sein (ca. 4 m Länge, 3 m Breite).
2. Bei Bedarf werden im Jahr 2016 nochmals Holzhütten angeschafft, für die ebenfalls ein entsprechender Betrag im Haushalt zur Verfügung gestellt wird (höchstens 10.000 Euro).
3. Wenn gewünscht, werden diese Holzhütten zu 50 Euro Mietgebühr plus einer Kautionsvereinbarung, Organisationen und dann Privatpersonen zur Verfügung gestellt, um weitere attraktive Angebote präsentieren zu können. Für den Auf- und Abbau sorgt der Bauhof.

Mit allen Vereinen und sonstigen Teilnehmern soll vorab besprochen werden, ab dem Jahr 2015 den Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende durchzuführen.

Antrag des GV Bernd Brockenauer, SPD-Fraktion:

Der Antrag wird an den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur und an den Haupt- und Finanzausschuss (federführend) verwiesen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

12. Informationsvorlage zum Aufstellungsverfahren des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar der Metropolregion, Teilregionalplan "Windenergie"

Ergebnis:

Nachfrage des Vorsitzenden, ob gegen die vorliegende Informationsvorlage Einsprüche erhoben werden
→ keine Wortmeldungen.

14. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 23.16 Uhr

Nicht öffentliche Sitzung

13. Grundstücksvermarktung Baugebiet Lindenstraße/ Wachenberg n.ö.

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Die Grundstücke [REDACTED] werden zu einem Verkaufspreis in Höhe von [REDACTED] verkauft.

Geänderter Beschlussvorschlag der Gemeindevertretung:

Die Grundstücke [REDACTED] werden zu einem Verkaufspreis in Höhe von [REDACTED] verkauft.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

Nachrichtlich: In Ermangelung von Vertretern der Öffentlichkeit wurde das Abstimmungsergebnis nicht mehr öffentlich bekannt gegeben.

Ende der nicht öffentlichen Sitzung: 23.20 Uhr



Heiß, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Leonhard, Schriftführerin